

# Magazin

## robotron®

Ausgabe 3/2004

### ROBOTRON-INFORMATIONEN

#### ROBOTRON SCHWEIZ GMBH GEGRÜNDET

Nach der erfolgreichen Einführung des EDM-Produktes **robotron\*excount** bei wichtigen Netzbetreibern in der Schweiz entschloss sich die Leitung der Robotron Datenbank-Software GmbH eine eigene Niederlassung in der Schweiz als selbständige GmbH zu gründen.

Am 01.10.04 hat die Firma ihre Tätigkeit mit dem Büro in Baden-Dättwil aufgenommen.

Die Firma soll wesentlich zur Verbesserung der Vorortbetreuung unserer Kunden in der Schweiz dienen, aber gleichzeitig auch Akquisitionstätigkeit in den angrenzenden Ländern Südeuropas übernehmen.

Am 28.10.04 findet die offizielle Geschäftseröffnung mit dem zweiten Treffen der Schweizer **robotron\*excount** User Group statt.

**robotron**  Schweiz



▲ Das Oracle-Firmengebäude und Sitz der Robotron Schweiz GmbH

#### KOOPERATIONSVERTRAG MIT ITF-EDV FRÖSCHL

Unterstützt und begrüßt von unseren bedeutendsten Kunden wie RWE und EnBW wurde im September ein Kooperationsvertrag zwischen der Firma ITF-EDV Fröschl und Robotron abgeschlossen.

Im Focus der Kooperation steht eine enge Kopplung der führenden Systeme zur Zählwerterfassung und zum Energie-Daten-Management, **ZFA/200-F** und **robotron\*excount**, mit dem Schwerpunkt eine abgestimmte und optimierte Schnittstelle auf Datenbankebene zu schaffen, die die Aufwände für den Kunden bei der Systemeinführung und dem Systembetrieb deutlich reduziert.



Eine weitere wichtige Ausbaustufe wird die Nutzung eines gemeinsamen hochperformanten Zeitreihen-Datenpools von ZFA- und EDM-System für die Verwaltung der Massendaten, Lastgänge und Verrechnungsdaten darstellen.

Geplant ist außerdem das Angebot einer Stadtwerte Suite bestehend aus der Fröschl-Zählerfernauslese und dem Energie-Daten-Management **excount** von Robotron.



Dr. Rolf Heinemann  
Geschäftsführer  
Robotron

### MESSEAUFTRIFF



◀ Frank-Peter  
Roetsch,  
Calgary 1988,  
Gold 10 km,  
Gold 20 km

#### COMTEC 2004

Robotron – Damit Sie Ihr Ziel nicht aus den Augen verlieren! Diesem Motto können unsere Kunden auf der diesjährigen Computermesse COMTEC gerecht werden.

Während Sie sonst Ihr Ziel bei IT-Projekten im Auge haben, können Sie auf unserem Robotron-Stand mit integrierter Laser-Biathlon-Anlage Ihre Zielfertigkeit praktisch testen und auswerten. Dabei unterstützen Sie unser prominenter Gast Frank-Peter Roetsch sowie weitere Biathlon-Profis.

Damit trotz des aktionsbezogeneren Auftretes die Fachgespräche nicht zu kurz kommen, stehen Ihnen natürlich auch dieses Jahr unsere Berater und Projektleiter zu Konsultationen und Fachgesprächen zur Verfügung.

Um hier auch die Personen und Fachleute zu treffen, die Sie bei anstehenden Problemen optimal unterstützen und beraten können, nutzen Sie bitte die Möglichkeit zu einer Voranmeldung.



Holm Brendler  
Systemberater Vertrieb  
Öffentlicher Dienst

## UNBUNDLING-INITIATIVE VON ROBOTRON

Für die Unternehmen der deutschen Energiewirtschaft ist es an der Zeit, sich im Rahmen des informatischen Unbundlings mit der Entkopplung der Kommunikations- und Informationsprozesse konkret zu befassen.

Damit es durch die verstärkte Nachfrage nicht zu Ressourcen-Engpässen bei der Projektplanung und -realisierung kommt, startete Robotron im August seine Unbundling-Initiative. Diese Initiative beinhaltet ein kundenspezifisches Paket aus Beratungsleistung (Projektplanung, Konzeption, Strukturvarianten des EDM-Systems), Testumstellung, Schulung und Realisierung auf dem Produktivsystem, um für Vertrieb und Netzbetrieb eine praxisgerechte und rechtssichere Unbundling-Lösung zu bieten – zielorientiertes Handeln statt blinder, vorseilender Gehorsam.

Der etablierten Datendrehscheibe EDM kommt in dem Unbundling-Prozess eine besondere, zentrale Rolle zu. Robotron

**Kern der Unbundling-Initiative ist ein Audit, bei dem, entsprechend der Handlungsspielräume des EVU, Technologiealternativen erarbeitet werden.**

**Das Ergebnis wird in einem Konzeptpapier mit Kosten-/Nutzen-Argumentation und Umsetzungsplanung dem Entscheidungsgremium präsentiert.**

führt deshalb mit den Energieversorgern ein Unbundling-Audit durch, bei dem von einem interdisziplinären Team ein technisches Lösungskonzept erarbeitet wird. Es basiert auf der jeweiligen Gesamt-Strate-

gie des Unbundlings, den organisatorischen Änderungen im Unternehmen, modifizierten Geschäftsprozessen, der aktuellen und geplanten Systemlandschaft sowie einer terminlichen Abstimmung zu Änderungen in anderen Systemen im Rahmen der IT-Roadmap.

Mit einem abgestuften Vorgehensmodell gelingt es Robotron mit jedem Unternehmen in der Energiebranche ein individuelles, gesetzeskonformes und ausbaufähiges Konzept auszuarbeiten, bei dem der Grad der Entflechtung frei definierbar ist. Mit der gewohnt flexiblen Technologie der Robotron-Produkte, die jederzeit auf eine ggf. gewünschte stärkere Entflechtung, auf aktuelle Marktanforderungen oder geänderte gesetzliche Vorgaben angepasst werden können, trägt Robotron aktiv zur Zukunftssicherheit der EVU bei.

Andreas Frömmel

## LABORINFORMATIONSSYSTEM MIT *robotron\*exForms*

Die modernen Anforderungen an Labordatenverarbeitungssysteme sind sehr komplex. Die gesamte Prozesskette von der Auftragserfassung, Auftragsbearbeitung, Dokumentation, Erstellung von Statistiken bis hin zur Abbildung kaufmännischer Prozesse muss dabei in die vorhandene Infrastruktur integriert werden. Daneben ist die schnelle und aktuelle Daten- und Informationsbereitstellung durch das Labor Voraussetzung für eine reibungslose Produktion. Daher müssen Zugriffszeiten auf ermittelte Daten minimiert, Abläufe automatisiert und Zugriffe sicher gestaltet werden. Aber auch der Aufbewahrungspflicht von Prüfberichten und Ergebnissen muss Rechnung getragen werden.

Da die infrastrukturellen Voraussetzungen beim Auftraggeber und Auftragnehmer

durchaus sehr unterschiedlich sein können, muss das System im kleinsten gemeinsamen Nenner übereinstimmen. Mit **robotron\*exForms** konnten diese Anforderungen in einer modernen 3-Schichten-Architektur umgesetzt werden, so dass die gesamte Prozesskette von der Auftrags- erfassung bis zur Ergebnisübermittlung online erfolgt.

Mit **robotron\*exForms** können komplexe Office-Dokumente erstellt werden. Aus der Office-Suite von Microsoft werden die Typen Excel, PowerPoint und Word unterstützt. Dank einer sehr komfortablen API ist daneben eine Erstellung von Dokumenten aus der Familie von Open-/StarOffice problemlos möglich.

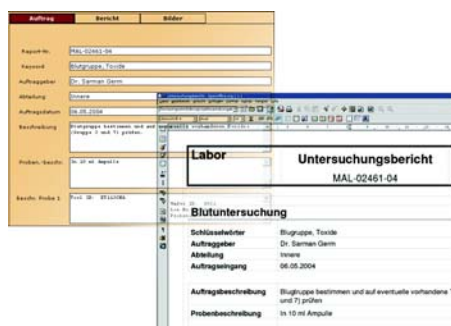
Die generierten Dokumente lassen sich über die üblichen Kommunikationskanäle im Unternehmen verteilen. Sie können als Attachment per E-Mail versendet oder an definierten Stellen im Unternehmensnetzwerk abgespeichert werden. Der Nutzer erhält dann per E-Mail oder Instant Messaging einen Link zu den entsprechenden Dokumenten.

Damit kann eine Anwendung auf der Basis von **robotron\*exForms** leicht in den vorhandenen und bewährten Arbeitsablauf eines Unternehmens integriert werden. Über die Einbindung in den Unterneh-

mens-Workflow hinaus kann ein Auftrags-Monitoring in Echtzeit erfolgen. Auftraggeber und Auftragnehmer im Labor sind somit über den aktuellen Status der Einzelaufträge informiert.

Um unser Robotron Toolkit zu vervollständigen und unsere Kunden in **robotron\*exForms**-Projekten optimal zu unterstützen, haben wir den **robotron\*SAB** erweitert und in das Framework **robotron\*exForms** integriert.

Mit dem so entstandenen Produkt **robotron\*exForms Developer** geben wir unseren Kunden ein vollwertiges Entwicklungswerkzeug in die Hand, mit dem sie Weiterentwicklungen an der Anwendung vornehmen können. Um den Einstieg mit dem als Freeware bereitgestellten **robotron\*exForms Developer** zu erleichtern, bieten wir Schulungen für Einsteiger (1 Tag) sowie Aufbaukurse (2 Tage) an. Im Preis der Schulungen sind 90 Tage Online-Support inklusive.



▲ Dokumentengenerierung aus exForms-Masken



Doreen Paulick  
Systemberaterin Vertrieb  
Industrie

## DAS NEUE SCHULUNGSHALBJAHR

Im Focus des Oracle Schulungszentrums in Dresden steht für dieses Halbjahr der komplette Umstieg sowohl auf das Datenbankrelease 10g als auch auf die Version 10g des Application Servers.

Dazu bieten wir für Datenbankadministratoren 3 neue Kurse an:

### Oracle Database 10g: New Features for Administrators

Dieser Kurs wendet sich an DBAs der Releases Oracle 8 und 9, die einen Umstieg auf das neue Release planen. Die Themen reichen von der Installation der Software über Selbsttuningmöglichkeiten, automatisches Speichermanagement bis hin zu fortgeschrittenen Möglichkeiten des Backup und Recoverys sowie Upgrades.

### Oracle Database 10g: Administration Workshop I und II

Der erste Teil richtet sich an DBA Einsteiger mit SQL Kenntnissen, die in diesem Kurs die wichtigsten Feature kennen lernen und nach dem Kurs in der Lage sind, eine 10g Datenbank zu installieren und die Standardverwaltung über den Enterprise Manager durchzuführen.

Im 2. Teil werden darüber hinaus weitere wichtige Themen wie beispielsweise Fehlermanagement, Recovery Manager,

Mehrsprachigkeit und Flashbackmöglichkeiten vorgestellt.

Im Umfeld des Application Servers sind folgende neue Kurse zu empfehlen:

### Oracle Application Server 10g: New Features for Administrators

Dieser Kurs ist ideal für gestandene Anwender der Release 9 mit neuen Themen wie Hochverfügbarkeit, Single Sign On und Oracle Internet Directory sowie Deploy von Oracle Forms und Reports in den AS.

### Oracle Application Server 10g: Administration I und II

Für Neueinsteiger bilden diese beiden Kurse die richtige Wahl, die nur in ihrer Gesamtheit von der Architektur bis zur Integration verschiedener Anwendungen zu empfehlen sind.

Die neueste Oracle-Technologie im Java Umfeld wird im folgenden Kurs vorgestellt:

### Oracle JDeveloper 10g: Build Applications with ADF

Dabei handelt es sich um die Nutzung des Oracle Application Development Framework (ADF) im Rahmen des Entwicklungstools Oracle JDeveloper 10g. Die entwickelten Web-basierten Clients nutzen Jakarta Struts and JavaServer Pages.

Uwe Czarnikow, Leiter Schulung

# ROBOTRON SUPPORT

## ANMERKUNGEN ZU „10G“

10g ist die aktuell dominierende Produktbezeichnung bei Oracle. Dennoch muss man den **Produktnamen 10g** und die **Versionsnummer 9.0.4** voneinander trennen.

Sowohl bei der Developer Suite als auch beim aktuellen Application Server 10g handelt es sich bei allen darin enthaltenen Komponenten um Produkte mit 9.0.x-Versionsnummer und 9.0.x-Umgebung (Aus Sicht der Oracle-Datenbank-Versionisierung noch vor 9i Release 2, d. h. 9.2.x).

Der Grund für diese Unterscheidung ist die vom Oracle Marketing vertretene Strategie von 10g, die hervorhebt, dass mit Oracle Produkten und Technologien leis-

tungsfähige und kostengünstige Grid-Infrastrukturen aufgebaut werden können. Bis zur Developer Suite und zum Application Server *mit interner Versionierung* 10.x wird es jedoch noch etwas dauern.

## ORACLE DATENBANK SUPPORT

Der aktive Support einschließlich Error Correction wurde für folgende Release verlängert:

8.1.7 .....	31.12.2004
9.2 .....	31.05.2007
10g (10.1) .....	31.01.2009



Helmut Marten  
Leiter Services



Annett Krause  
Geschäftsführerin  
Robotron Schweiz GmbH



## NEUER AUFTRAG FÜR ROBOTRON IN DER SCHWEIZER ENERGIEBRANCHE

Bereits im Jahre 1999 begann mit der Liberalisierung des deutschen Strommarktes im Hause Robotron die Entwicklung des Energie-Daten-Management-Systems **robotron\**e*count**.

Der Focus dieses Systems liegt auf der effizienten Verwaltung großer Datenmengen sowie einer umfangreichen funktionalen Unterstützung der Bereiche Netz, Handel und Vertrieb in Energieversorgungsunternehmen.

Im Frühjahr diesen Jahres beteiligten wir uns erneut an einer Ausschreibung im Schweizer Energiemarkt, der eine schrittweise Liberalisierung in den nächsten Jahren anstrebt. Die Centralschweizerischen Kraftwerke (CKW) in Luzern planten die Einführung eines EDM-Systems für die Abteilungen Handel und Vertrieb. Die CKW ist das führende Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen für elektrische Energie in der Zentralschweiz und erbringt gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften umfassende Dienstleistungen. So versorgt es die rund 170.000 Endkunden in den Kantonen Luzern, Uri und Schwyz.

Neben einem umfangreichen Angebot und einer Präsentation unseres Produktes in Luzern organisierten wir Referenzbesuche mit dem zukünftigen Projektteam der CKW bei deutschen Kunden, die **robotron\**e*count** seit mehreren Jahren im Einsatz haben. Diese Gesamtdarstellung überzeugte sowohl die Geschäftsleitung als auch den Projektausschuss und das Projektteam der CKW von unserer Leistungsfähigkeit und es wurde uns Anfang September der Zuschlag zur Einführung unseres Energie-Daten-Management-Systems **robotron\**e*count** im Luzerner Unternehmen erteilt.

Die CKW ist damit der erste schweizer Robotron-Kunde, der den Vorteil der Vor-Ort-Betreuung erhält.

## PRODUKTINFORMATIONEN

### KUNDENBEDARF GENAU GETROFFEN: *robotron\*~~e~~sales*

Die Energieversorger von mehr als der Hälfte aller deutschen und schweizer EVU-Kunden mit gemessenen Lastgängen vertrauen den hervorragenden Branchenkenntnissen von Robotron und nutzen die umfassenden Systeme, wie z. B. das marktführende Energie-Daten-Management-System *robotron\*~~e~~count*.

In der täglichen Arbeit des Netzbetreibers mit den Energiedaten finden sich mittlerweile keine Prozesse mehr, die nicht bereits komfortabel durch dieses System abgedeckt werden.

Robotron liefert neben dem bewährten EDM-System *robotron\*~~e~~count* für den Netzbetrieb nunmehr *robotron\*~~e~~sales* zur Unterstützung der Energielieferanten mit EDM-basierten Funktionen für Beschaffungsoptimierung, Vertriebscontrolling und Portfoliomanagement. Beide Lösungen können auch als All-In-One-System bereitgestellt werden.

Für den Energielieferanten ergeben sich dadurch interessante Möglichkeiten:

- Bildung einer geschlossenen Prozesskette vom Vertrieb zur Beschaffung, der Lieferung und der Abrechnung
- Aufbau eines modernen Vertriebscontrollings
- Angebotskalkulation und -erstellung für Industrie- und Geschäftskunden

- Deckungsbeitragsoptimierte Preisbildung auf Basis der Lastprofile und unter Beachtung der Beschaffungskosten
- Portfoliomanagement
- Risikomanagement und Optimierung der Beschaffung

Mit *robotron\*~~e~~sales* besitzen EVU ein erwiesenermaßen leistungsfähiges, zentrales und medienunabhängiges Zeitreihenmanagement mit einer Fülle wichtiger Funktionen zur Prozessoptimierung:

Für den Vertrieb:

- Angebotserstellung
- Deckungsbeitragsrechnung
- Lieferantenwechsel
- Rechnungsprüfung
- Energiedatenmanagement

Für die Beschaffung:

- Lieferantenwechsel
- Portfoliomanagement
- Risikomanagement

*robotron\*~~e~~sales* stellt alle benötigten EDM-Funktionalitäten für den Energievertrieb nach dem Unbundling bereit und ergänzt sie um intelligente Funktionen zur Unterstützung des gesamten Angebots- und Beschaffungsprozesses.

Andreas Frömmel

## ORACLE COLLABORATION SUITE

### ERFOLGREICHER EINSATZ DER OCS BEI ROBOTRON

Nach sechsmonatigem stabilen Dauerbetrieb auf 3 Linux-Servern ist die Oracle Collaboration Suite (OCS) im Hause Robotron nicht mehr wegzudenken.

Während Oracle Email für uns bereits seit längerem zum unverzichtbaren Arbeitsmittel gehört, wurde mit der Einführung von Oracle Calendar innerhalb von nur wenigen Wochen eine neue Qualität in der Unternehmenskommunikation er-

reicht. Terminabstimmung und Ressourcenplanung (Beratungsräume, Beamer, etc.) auf Knopfdruck – was will man mehr? Die wahlweise Outlook-Integration erleichterte vielen Mitarbeitern den Umstieg.

In Oracle Files liegen bereits mehrere tausend Dokumente in einer Oracle-Datenbank für den unternehmensweiten Zugriff.

Für den weiteren Ausbau der OCS-Nutzung ist der Einsatz von Oracle Web Conferencing von unserer Supportabteilung als Beratungs- und Präsentationswerkzeug geplant.

Holm Brendler



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Robotron Datenbank-Software GmbH  
Stuttgarter Straße 29  
01189 Dresden

Telefon: 0351/4 02 16-10  
Telefax: 0351/4 02 16-99  
E-Mail: rds@robotron.de  
Internet: www.robotron.de

Redaktionsschluss: 01.10.2004

Alle Beiträge wurden mit der größten Sorgfalt erarbeitet. Für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und daraus resultierende Folgen kann keinerlei Haftung übernommen werden.

Der Herausgeber macht darauf aufmerksam, dass Firmen- und Markennamen sowie Produktbezeichnungen marken-, patent- oder warenzeichenrechtlichem Schutz unterliegen.

## VERANSTALTUNGEN

### Durchführung:

- 24./25.11.04, Dresden  
4. Anwendertreffen *robotron\*~~e~~count*
- 08.12.04, Dresden  
Workshop IS GSN

### Teilnahme:

- 04 - 06.11.04, Dresden  
Messe „COMTEC 2004“
- 09.-10.11.04, Erfurt  
Messe „Util: IT 2004“  
17. DOAG-Anwendertreffen
- 18.11.04, Dresden  
ORACLE Developer Days  
„RAC in Grid“
- 18.-19.11.04, Zürich  
8. Handelszeitung-Jahrestagung
- 08.12.04, Dresden  
DOAG-Regionaltreffen
- 16.12.04, Dresden  
ORACLE Developer Days  
„GRID Control“
- 02.02.05, Dresden  
ORACLE Developer Days  
„XML und Integration“
- 15.-17.03.05, Essen  
Messe „E-world - energy & water“
- 25.-26.04.05, Berlin  
Jahrestagung  
„Stadtwerke Berlin 2005“